

# Von Fakten und Fake News

**MEDIEN** Wie groß ist der Einfluss der Medien auf die Politik? Dieser Frage stellten sich die Gäste, die das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Bergisch Gladbach zur Podiumsdiskussion eingeladen hatte. Bundestagsabgeordneter Her-

mann-Josef Tebroke (CDU), Maike Niehaus (Medienwissenschaftlerin beim Institut der Deutschen Wirtschaft), Florian Kolf (leitender Redakteur beim Handelsblatt) und Thomas Welsch (Diplom-Pädagoge mit dem Schwerpunkt Me-

dienpädagogik) stellten sich der Diskussion um „Fake News“ und Soziale Medien, Meinungsbildung und Stimmungsmache. Die Moderation hatte Alexander Simon übernommen, Schüler des Leistungskurses Sozialwissenschaften

der Jahrgangsstufe 12. Welche Folgen hat es, wenn „Fake News“ harte Fakten ersetzen? Welche Verantwortung trägt die Politik, damit Medien das Denken und Handeln von Menschen nicht manipulieren können? Und wie kann man insbesondere Kinder und Jugendliche schützen? Das waren einige der Fragen, die die Diskussion bestimmten. Florian Kolf sprach von der Wichtigkeit „stets kritisch und wachsam“ gegenüber Nachrichten zu sein. Maike Niehaus wies auf Untersuchungen hin, die zeigten, dass viele Menschen die Tendenz hätten, nur Botschaften zu glauben, die ohnehin ihren Vorstellungen entsprechen. „Die Medienlandschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert – nicht nur zum Positiven“, stellte Tebroke fest, der sozialen Medien aber dennoch aufgeschlossen gegenübersteht. Dass die Meinungsfreiheit immer auch die Freiheit des Anderen ist, darauf wies der Medienpädagoge Welsch hin: „Das bedeutet, auch unbequeme Meinungen akzeptieren zu müs-

